

Protokoll der Tagung 2019

Montag, 23.09.2019

Begrüßung durch den Vorstandsvorsitzenden Rainer Lüdke

1 Vorstellung der Tagungsteilnehmer und Angaben zu den Quoten

Frage nach der Versendung des E-Mail-Verteilers der Anwesenden:

Abstimmung: alle Anwesenden sind einverstanden

2 Diskussion zur Ausrichtung der Schulungsveranstaltung

Wollen wir konstante oder wechselnde Tagungsorte?

Möchten wir eine Rheinsberger Woche als ständige Tagungsstätte ins Leben rufen?

Es würden uns so aber tolle Besichtigungen fehlen wie „Blista“ und „Salo&Partner“.

Sollen wir auch Vermittler sein für Jobsuchende – z.B. Studenten? Das könnte unser Mailverteiler leisten, wie auch schon öfter geschehen.

Wir können nicht in dem Umfang arbeiten wie der AGSV-Bund und Schreiben an den Minister herausgeben; unsere Arbeit wird nicht nur von freigestellten Mitgliedern getan.

Auch die Erweiterung des Kreises auf mehr Tagungsteilnehmer wird schwierig. Ungefähr 25 bis 30 Personen sind das Maximum, überschreiten wir eine bestimmte Größe, dann ist keine konstruktive Plenumsdiskussion mehr möglich.

Fazit:

Wir hoffen auf Anregungen aus dem Plenum für mögliche künftige Tagungsorte und weichen alternativ hin und wieder nach Rheinsberg aus.

Dienstag, 24.09.2019

3 Vorstellung der Fürst von Donnersmarck Stiftung

Bauantrag, Baubetriebe aus der Region, Musterzimmer wurde gebaut, 104 Zimmer vorhanden, Stiftung bekennt sich zu der Region, 800 Bewerbungen bei Eröffnung, 60 Arbeitsplätze, 5 SB

- Alle leben in der Region, ganz andere Arbeit – mit hoher Wertschätzung
- Bilden auch aus: Hotelfachkräfte, animative Rehabilitation
- Auslastung 60%...Stiftung trägt das Hotel. Baukosten ca. 28 Mio
- Viele Sportveranstaltungen für Behinderte werden im Hotel abgehalten
- Betreuung wird bei Bedarf vermittelt, 4 Pflegeeinrichtungen in der Nähe
- In den Appartements können die eigenen Pflegekräfte mitgebracht werden
- Die Appartements sollen künftig erweitert werden
- Anschließend Führung durch das Haus

4 Diskussionspunkt Barrierefreies Bauen

Vorgehen der PTB Berlin mit Konzept Barrierefreiheit vorgestellt, Zusammenarbeit mit dem BR, bei Umsetzung der Maßnahme erfolgt der Nachweis der Barrierefreiheit, wird im Ordner bei den Bauunterlagen abgelegt und kann dann bei Bedarf immer vorgelegt werden.

Ausbildung zum Fachplaner für Barrierefreiheit: 1 Jahr Studium in Dresden

§ 8 BGG, kann von Barrierefreiheit abgesehen werden, wenn unzumutbarer Aufwand (dies ist kein feststehender Rechtsbegriff) BGG greift nur beim Bund!

5 Schlichtungsstelle nach BGG, Herr Albers und Frau Faludi

Vortrag muss leider ausfallen, da Herr Albers den Termin verschitzt hat

6 Stand der Inklusion in den einzelnen Forschungseinrichtungen an Fallbeispielen (vorgezogen)

Welche Einrichtungen haben schon eine Inklusionsvereinbarung?

Wo werden barrierefreie Word-Dokumente eingesetzt?

Wie wird auf die Erhöhung der Quoten in den einzelnen Einrichtungen hingewirkt?

Erfolgt eine Info über die SBV bei der Begrüßung neuer Mitarbeiter?

Werden bei Führungskräftebildungen Informationen über Rechte und Pflichten Schwerbehinderter gegeben?

Wo gibt es Führungskräfte mit SB-Status und wie gehen diese damit um?

In welchen Einrichtungen wird Ausgleichsabgabe gezahlt?

7 Antidiskriminierungsstelle des Bundes Frau Dr. Wutzo

Referatsleitung Beratungsreferat

Es gibt ein Kontaktformular auf der Intranetseite

Infomaterial wird herumgegeben, Präsentation bekommen wir als PowerPoint und wird als Anhang dem Protokoll beigefügt.

8 weiter zum Stand der Inklusion in den einzelnen Forschungseinrichtungen an Fallbeispielen

Fortsetzung zu 6

Hängen BEM-Vereinbarung und Inklusionsvereinbarung in den Einrichtungen zusammen?

Wird in Einrichtungen ein Jour Fixe mit der Verwaltung abgehalten?

Im §166 vom SGB IX steht, was in eine Inklusionsvereinbarung reingehört

Umgang mit Altersteilzeit und SB-Beschäftigten – wird diese Möglichkeit nur angeboten oder werden auch betroffene MA dazu gedrängt.

In welchen Einrichtungen wird nach Rahmenfürsorgeerlass gehandelt?

Mittwoch, 25.09.2019

9 Wahl des Vorstandes

Frank Müller übernimmt als Wahlleiter die schriftliche Wahl des neuen Vorstandes

Sibylle als Wahlhelferin hilft bei der öffentlichen Stimmenaushaltung:

Ergebnis der Wahl:

Gültige Stimmen		23
Ungültige Stimmen		keine
Jörg Muskatewitz	Vorsitz	23
Gudrun Woltmann	Stellvertreter	22
Rainer Lütge		20
Stefan Volkmann		15
Cornelia Aßmann	Geschäftsführung	21
Verena Gullasch		20

Alle Gewählten nehmen die Wahl an. Die schriftliche Zustimmung von Rainer Lütge liegt vor.

10 Weiter zu künftigen Tagungsorten

Fortsetzung zu 2

Vorschlag: sich bei Erzdiözese erkundigen, hier gibt es günstige Unterbringungsmöglichkeiten.

Feiertage und Brückentage 2020 berücksichtigen!

Der September hat den Vorteil keine Feiertage zu haben....!

Wollen wir auch Vorträge auf Honorarbasis anbieten? Schwer zu kalkulieren!

Schwerpunkt psychische Erkrankungen -> Münster Ballungsraum der Polizeiakademie...

Witikohof...sehr schön gelegen und barrierefrei...vielleicht 2021?

Ergebnis:

Ort für die 44. Qualifizierungsveranstaltung: Nähe Jülich, Köln, Aachen in der 2. Septemberhälfte, Dank an Lars und Werner!

11 Themensammlung

Themenwünsche aktuell:

Bestandssicherung GdB für Krebserkrankung für weitere 2 Jahre...wie geht das?

Weitere Vorschläge an den Vorstand senden.

Unfallkasse Bund macht „Abfrage zu psychischen Belastungen im Arbeitsleben“ beim RKI – wie geht sie an psychische Belastungen ran? Andreas könnte 2020 berichten

12 BEM Gespräche

Welche Einrichtungen haben BV oder DV zum BEM?

Wie wird diese angenommen?

Existieren Flyer zur Aufklärung? Werden die Unterstützungsmöglichkeiten erläutert?

Wie reagieren chronisch Kranke auf BEM-Briefe? Werden sie teilweise ausgenommen?

Sind externe BEM-Verfahren mehr akzeptiert?

13 Sonstiges

Leibniz-Treffen in Berlin 14. Und 15.11.19

Umfrage an die Teilnehmer, gibt es Probleme bei Doppelfunktionen?

14 Seehotel Rheinsberg, der Hoteldirektor Peter Vogt berichtet

Er begleitet das Hotel seit es eine Baustelle ist.

Historischer Abriss der Entstehung.

Fördermöglichkeit für Gruppen- und Familienreisen

Sie haben 9000 behinderte Gäste jährlich.

Integratives Modell als Arbeitgeber? Man hat sich dagegen entschieden, weil sehr harter Job. Auch im Restaurant kaum zu leisten....

Donnerstag, 26.09.2019

15 Doppelfunktionen? Wie reagiert die DST darauf?

Die Doppelfunktion hat Vor- und Nachteile. Man muss sehr darauf achten, einen Interessenkonflikt zu vermeiden.

Im Zweifel ankündigen, in welcher Funktion man gerade da ist.

16 Reflexion der Tagung

Thema BEM-Gespräch war wichtig

Erfahrungsaustausch sehr wichtig, genügend Zeit dafür einplanen.

Auch neue Teilnehmer haben sich sehr wohl gefühlt.

Herzlichen Dank an alle für die lebhaften und inhaltsreichen Diskussionen und auf ein Neues in 2020!

Abkürzungen

AG – Arbeitgeber

BR – Betriebsrat

BV - Betriebsvereinbarung

DST – Dienststelle

FB – Fachbereich

GPR - Gesamtpersonalrat

IV - Integrationsvereinbarung

MA – Mitarbeiter

PR – Personalrat

RIV - Rahmenintegrationsvereinbarung

SB – Schwerbehinderte

SBV - Schwerbehindertenvertretung